

Muster-Leistungsbeschreibung

BA080014

**Nachträgliche Horizontalsperre im Advanced-Verfahren mit
Hohlraumverfüllung**

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönigen, www.remmers.com

Positionen

1 Vorbemerkungen

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Muster-Leistungsbeschreibung BA080014
Nachträgliche Horizontalsperre im Advanced-Verfahren mit Hohlraumverfüllung

Positionen

Für die in dieser Muster-Leistungsbeschreibung beschriebene Mauerwerksinjektion sind die Vorgaben und Hinweise der WTA-Merkblätter (Referat 4 Bauwerksabdichtung), insbesondere das Merkblatt 4-10-15/D "Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegenkapillaren Feuchtetransport" zu berücksichtigen.

2 Vorarbeiten

- 2.01 Altputz mit der Mörtelgruppe _____ bis min. 80 cm über Feuchtigkeits-/Schadensrand entfernen. Anfallenden Bauschutt in Container verladen und abfahren.
_____ m² _____
- 2.02 Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen. Anfallenden Bauschutt in Container verladen.
_____ m _____
- 2.03 Estrich d = _____ cm im Wandanschluss ca. 30 cm breit entfernen. Bauschutt in Container laden.
_____ m _____
- 2.04 Nut (ca. 4 x 4 cm) im Wand-Sohlen-Anschluss mittels geeignetem Werkzeug schwalbenschwanzförmig ausstemmen.
_____ m _____
- 2.05 Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen. Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen. Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.
_____ m² _____

Muster-Leistungsbeschreibung BA080014

Nachträgliche Horizontalsperre im Advanced-Verfahren mit Hohlräumverfüllung

Positionen

2.06 Abzudichtende, mineralische Untergründe mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.

Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen. Materialüberschüsse umgehend entfernen.

Grundierung nicht austrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen. Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.

Verbrauch:

Ca. 0,1 - 0,3 kg/m² Remmers Kiesol <1810>

_____ m² _____

2.07 Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der hoch sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex.

Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte Grundierung auftragen.

Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke
Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m² _____

2.08 Nut im Wand-Sohlen-Anschluss mit dem wasserdichtem, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in die Haftbrücke einbringen und verdichten.

Verbrauch:

Ca. 2,7 kg/m bei 4 cm x 4 cm Nut
Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m _____

Muster-Leistungsbeschreibung BA080014

Nachträgliche Horizontalsperre im Advanced-Verfahren mit Hohlräumverfüllung

Positionen

2.09 Offene Fugen so wie Fehlstellen oder Ausbrüche > 5 mm mit dem mineralischem, wasserdichten Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren in die frische Haftbrücke applizieren. Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke
Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m² _____

2.10 Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und in allen Innenecken mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungs- schutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers Profilkelle Rundung ausformen.

Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle
Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m _____

Muster-Leistungsbeschreibung BA080014

Nachträgliche Horizontalsperre im Advanced-Verfahren mit Hohlraumverfüllung

Positionen

3 Nachträgliche HZ-Sperre Advanced-Verfahren

3.01 Bohrlöcher mit einem Durchmesser von 18 mm in einem Abstand von max. 12,5 cm Achsmaß einreihig, max. 45° geneigt, herstellen. Bohrung bis ca. 5 cm vor Wandende ausführen. Wände mit einer Dicke > 0,6 m beidseitig anbohren.

Vorgesehene Einbauhöhe:
_____ cm über OK Bodenplatte

Mauerwerksdicke: _____ cm

Die Einbauhöhe ist abhängig von der Art und Funktionsfähigkeit der Außenwandabdichtung, der Höhe des anstehenden Erdreiches sowie der vorgesehenen flankierenden Maßnahmen und vor Arbeitsbeginn festzulegen.

_____ m _____

3.02 Bohrkanal mittels ölfreier Druckluft ausblasen.

_____ m _____

3.03 Remmers Lamellenschlagpacker 18x105 mm, inkl. Verschlussstück zur Druckbefüllung (Injektionsdruck max. 5 bar) in das gesäuberte Bohrloch mit Setzwerkzeug einbauen.

Verbrauch:

Verschlussstück für Packer <4522>

Setzwerkzeug 14mm <4523>

Lamellenschlagpacker 18x105 mm <4524>

_____ Stk _____

Muster-Leistungsbeschreibung BA080014

Nachträgliche Horizontalsperre im Advanced-Verfahren mit Hohraumverfüllung

Positionen

3.04 Verfüllen der Hohlräume mit Remmers BSP 3 oder Remmers BSP 6, fließfähiger, mineralischer Füll- und Injektionsmörtel, im Niederdruckverfahren (max. 5 bar) über Injektionspacker mit geeigneter Maschinenteknik.

Nach Ansteifen der Suspension mit einer Lanze den Injektionskanal durch die Packer hindurch stoßen.

Verbrauch:

Verbrauch:

BSP 6: 1,2kg pro Liter Hohlraum

Genauen Bedarf an Probefläche bestimmen

Verbrauch:

BSP 3: 1,2kg pro Liter Hohlraum

Genauen Bedarf an Probefläche bestimmen

_____ lfm _____

3.05 Mauerwerksinjektion mit wasserverdünnbarem Siloxankonzentrat Remmers Kiesol iK nach den Verarbeitungsrichtlinien einbauen.

Wanddicke: _____ cm

Baustoff: _____.

Befüllen der Löcher im Niederdruck (max. 5 bar) mit der erforderlichen Materialmenge Remmers Kiesol iK(MV 1:10 bis 1:12 mit Wasser verdünnt). Einfüllmenge je Minute: ca. 0,5 kg Lösung.

Verbrauch:

Ca. 0,2 kg/m je 10 cm Wanddicke (kann je nach Mauerwerksporosität erheblich variieren), Probeflächen anlegen.

_____ lfm _____

3.06 Bohrlöcher nach dem Ausbau der Packer oberflächlich mit dem wasserdichtem, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden, mineralischem Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/ l Hohlraum

Remmers WP DS Levell <0426>

_____ lfm _____

Muster-Leistungsbeschreibung BA080014

Nachträgliche Horizontalsperre im Advanced-Verfahren mit Hohlräumverfüllung

Positionen

4 Flankierende Maßnahmen

4.01 Abdichtung aus der starren, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS und WTA zertifiziert), Remmers WP Sufatex, im Injektionsbereich auftragen.

Die Abdichtung ist von der Bodenplatte (Überlappung > 20 cm) bis > 30cm über die Bohrlochreihe zu führen.

Angemischtes Material mittels geeignetem Applikationsverfahren 2-lagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Mindesttrockenschichtdicke > 2 mm.

Verbrauch:

Ca. 3,2 kg/m² Pulver bei 2 mm Trockenschichtdicke
Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m² _____

4.02 Haftbrücke aus der mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS und WTA zertifiziert), Remmers WP Sufatex und dem WTA-zertifizierten Vorspritzmörtel mit hohem Sulfatwiderstand Remmers SP Prep auf der getrockneten Innenabdichtung herstellen.

Nach Trocknung der letzten Abdichtungslage, spätestens am nächsten Tag, Dichtungsschlämme aufstreichen und frisch in frisch Vorspritzmörtel volldeckend einwerfen.

Bei längeren Wartezeiten Haftverbund mit Remmers ZM HF basic verbessern.

Putzauftrag nach 2-4 Tagen.

Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²
Remmers WP Sulfatex <0430>

Volldeckend ca. 4-6 kg/m²
Remmers SP Prep <0400>

_____ m² _____

Muster-Leistungsbeschreibung BA080014

Nachträgliche Horizontalsperre im Advanced-Verfahren mit Hohlräumverfüllung

Positionen

- 4.03 Haftbrücke aus dem WTA-zertifizierten Vorspritzmörtel mit hohem Sulfatwiderstand, Remmers SP Prep auf dem saugfähigen, vorbereiteten Untergrund herstellen.

Angemischten Mörtel halbdeckend auf den Untergrund auftragen, feucht halten und mind. 2 Tage erhärten lassen.

Verbrauch:

Ca. 3-4 kg/m²
Remmers SP Prep <0400>

_____ m² _____

- 4.04 Oberputz aus dem faserverstärktem, wasserdampfdiffusionsoffenen, porenhydrophoben, WTA-zertifizierten Sanierputz, Remmers SP Top White, herstellen.

Schichtdicke d = _____ cm

Angemischtes Material von Hand oder mit geeigneter Maschinenteknik auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen. Oberfläche mit Kartätsche abziehen. Schichtdicke einlagig 15-30 mm.

Nach Ansteifen mit dem Schwammbrett abreiben. Soll eine Glätte- oder Dekorschicht aufgebracht werden, ist die Oberfläche mit dem Gitterrabort aufzurauen.

Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² je cm Schichtdicke
Remmers SP Top White <0402>

bei _____ cm Schichtdicke:

_____ kg/m² Remmers SP Top White <0402>

_____ m² _____